

## Informationen der BAOM

Manuelle Medizin 2017 · 55:75  
DOI 10.1007/s00337-016-0231-7  
© Springer Medizin Verlag Berlin 2017



## Berliner Akademie für Osteopathische Medizin (BAOM)

in der **Ärztevereinigung für Manuelle Medizin | Ärzteseminar Berlin (ÄMM) e.V.**  
**Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM)**

Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin  
info@dgmm-aemm.de

Tel. 030 52279440  
Fax 030 52279442

1. Vorsitzender:  
Dr. med. Stephan Vinzelberg

[www.facebook.com/aemm.berlin](http://www.facebook.com/aemm.berlin)  
[www.dgmm-aemm.de](http://www.dgmm-aemm.de)

V.i.S.d.P.  
Dr. med. Wolfram Linz

### Zertifizierte strukturierte curriculäre und ärztliche Fortbildung osteopathische Verfahren gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer

Aufbauend auf der Weiterbildung *Manuelle Medizin/Chirotherapie* der ÄMM. Zur Erkennung und Behandlung von Funktionsstörungen des gesamten Bewegungssystems einschließlich viszerofaszialer und neurofaszialer (kraniosakraler) Bewegungsstörungen.

#### Abschluss Diplom Ärztliche Osteopathie (D.Ä.O.)® der ÄMM/BAOM

<b>Grundkurse 168 UE</b> Entsprechen der zertifizierten strukturierten curriculären Fortbildung der LÄK	<b>E0</b> Einführungskurs 24 UE		
	<b>C1</b> 24 UE PRM, SBS, Diaphragmen, Neurokranium I	<b>V1</b> 24 UE Zwerchfell, Beckenboden, Organe kleines Becken	<b>P3Ä = P4</b> 24 UE Strain/Counter- strain, funktiona- le Techniken
	<b>C2Ä</b> 24 UE Neurokranium II, Viszerokranium	<b>V2Ä</b> 24 UE Thorax, Ober- bauchorgane, Verdauungstrakt	<b>P2Ä</b> 24 UE Muskelenergie- techniken (MET)
	fakultativ: <b>P1Ä = P3</b> 24 UE Myofaszial (MFR)		
<b>Differenzialdiagnostische Integrativ- und Therapiecourse (DIT) Aufbaukurse 156 UE</b>	DIT 1 vor DIT 2 zu belegen/DIT 3, DIT 4, DIT 5 modular/ DIT 6 letzter Kurs		
	<b>DIT 1</b> 24 UE manualmedizi- nische Syndrome der Kopf-/Gesicht-/ Halsregion I	<b>DIT 3</b> 24 UE manualmedizi- nische Syndrome obere Thorax- apertur/obere Extremität	<b>DIT 5</b> 24 UE manualmedizi- nische Syndrome lumbosakrale Region/untere Extremität
	<b>DIT 2</b> 24 UE manualmedizi- nische Syndrome der Kopf-/Gesicht-/ Halsregion II	<b>DIT 4</b> 24 UE manualmedizi- nische Syndrome des Rumpfes	<b>DIT 6</b> 24 UE manualmedizi- nische Syndro- me/ chronischer Schmerz
<b>Pflichtdemonstration/Fallvorstellung innerhalb eines Kurses</b> <b>Prüfungsvorbereitungskurs 12 UE</b> <b>→ Diplomprüfung D.Ä.O.</b>			

### Zusammenarbeit mit den Landesärztekammern

Die Grundkurse der von der ÄMM/BAOM angebotenen Fortbildung osteopathische Verfahren (D.Ä.O.) entsprechen der derzeit von den Landesärztekammern Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern sowie Westfalen-Lippe zertifizierten curriculären ärztlichen Fortbildung in „osteopathischen Verfahren“. Voraussetzung ist der Erwerb der Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie. Nach mindestens 160 UE Fortbildung gemäß Musterkursbuch „osteopathische Verfahren“ der DGMM (bei der ÄMM/BAOM die Kurse E0, C1, C2Ä, V1, V2Ä, P2Ä, P3Ä; der Besuch des P1Ä-Kurses und der DIT-Kurse wird empfohlen) erhalten Ärzte aus diesen Kammergebieten die Möglichkeit, sich dies bei ihren Landesärztekammern zertifizieren zu lassen. Ärzte aus anderen Kammergebieten erkundigen sich dazu bitte bei ihrer zuständigen Landesärztekammer. Das ÄMM/BAOM-Diplom erhalten Sie nach Absolvierung der DIT-Kurse und bestandener Prüfung.

### Einführungskurse: Osteopathische Verfahren im Kontext zur Manuellen Medizin/Manuellen Therapie

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte und Physiotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung MM/MT		
<b>17/E0/04</b>	28.04.–30.04.2017	Jena	Dr. Stanek
<b>17/E0/05</b>	28.04.–30.04.2017	Innsbruck	Dr. Seipelt
<b>17/E0/06</b>	12.05.–14.05.2017	Rostock	Dr. Kolp
<b>17/E0/07</b>	09.06.–11.06.2017	Leipzig	Dr. Mokov
<b>17/E0/08</b>	22.09.–24.09.2017	Potsdam	Dr. Linz
<b>17/E0/09</b>	06.10.–08.10.2017	Magdeburg	Dr. Kolp
<b>17/E0/10</b>	01.12.–03.12.2017	Erfurt	Dr. Fischer

### Sonderkurs: Manualmedizinische Untersuchung und Behandlung der Hirnnerven

**Zielgruppe:** Ärzte und Physiotherapeuten mit Diplom D.Ä.O./D.O.B.T.  
**Kursleitung:** Uta Hiecke, Dr. med. Ekkehard Geipel  
**Kursinhalt:** Bei vielen klinischen Erkrankungsbildern und manualmedizinischen Syndromen haben Symptome und Befunde des Kraniums eine zentrale Bedeutung für effektive Untersuchungs- und Behandlungsalgorithmen. Voraussetzung dafür sind klare neuroanatomische Kenntnisse insbesondere die der Hirnnerven. Die adäquate Reizsetzung für die jeweiligen neurofaszialen Strukturen werden vermittelt und Behandlungsstrategien für häufige Syndrome geübt.

17/S7/04    07.04.–09.04.2017    Leipzig, FBZ ÄMM